

Alten- und Pflegeheim „Am Ring“ in Osterode am Harz

Pflegetheoretische Grundlagen und deren Umsetzung

Pflegemodell: Monika Krohwinkels konzeptuelles Modell der fördernden Prozesspflege

Krohwinkels Pflegemodell hat die Erhaltung bzw. die Entwicklung von Unabhängigkeit (Autonomie) und Wohlbefinden des Menschen zum Ziel. Ihr Modell zeigt die Bedeutung von *fähigkeitsorientiert – fördernder Prozesspflege* auf, bei der die individuelle Lebensgeschichte sowie die Förderung von Fähigkeiten des Menschen im Zentrum stehen.

Dieses Pflegeverständnis entspricht auch dem unsrigen, indem gezielt Fähigkeiten, Ressourcen, Gewohnheiten und Wünsche der Bewohner in den Pflege- und Betreuungsprozess mit eingebunden werden.

Beschreibung der Schlüsselkonzepte

Mensch, Umgebung, Gesundheit und Krankheit, Pflege

Die Beschreibung der Schlüsselkonzepte bilden die Grundlagen für *Krohwinkels* Pflegemodell.

Beeinflusst wurde sie dabei von *Carl Rogers, Maslow, Martha Rogers, Peplau, Travelbee, Henderson, Roper und Orem (Krohwinkel, 1997/1998)*.

Bedürfnismodell der Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL)

Krohwinkels Modell der Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens zählt zu den so genannten *Bedürfnismodellen*.

Tabelle 1. Die AEDL von Monika Krohwinkel, vorgestellt auf dem ersten internationalen Pflegetheorien Kongress in Nürnberg (1997)

Aktivitäten des Lebens realisieren können	Mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen können
Kommunizieren können	
Sich bewegen können	
Vitale Funktionen aufrecht erhalten können	Existenzfördernde Erfahrungen machen können
Ausscheiden können	
Sich pflegen können	
Sich kleiden können	
Ruhen, schlafen und sich entspannen können	Mit belastenden und gefährdenden Erfahrungen umgehen können
Sich beschäftigen lernen und sich entwickeln können	
Sich als Frau oder Mann fühlen und verhalten können	
Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen können	Erfahrungen, welche die Existenz fördern oder gefährden können, unterscheiden und sich daran entwickeln können
Soziale Beziehungen und Bereiche sichern und gestalten können	

Zu allen AEDL werden Probleme, Ursachen, Symptome (Pflegediagnosen) und Fähigkeiten/Ressourcen bez. Gewohnheiten/Wünsche/Bedürfnisse erhoben.